

## Bereit für die Entrückung – Teil 25

### 1. Thessalonicher Kapitel 4, Verse 13-18

13 Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die KEINE Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm führen. 15 Denn das sagen wir euch in einem Wort des HERRN: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des HERRN übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; 16 denn der HERR selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem HERRN, in die Luft, und so werden wir bei dem HERRN sein allezeit. 18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!

### Begegnung mit dem HERRN

Suchen wir nun in der Bibel nach weiteren Schriftstellen zu folgenden Fragen:

1.

Kommt der HERR Jesus Christus zuerst für die Brautgemeinde?

2.

Werden die Gläubigen entrückt, wie in vielen Stellen im Neuen Testament angedeutet?

So wie die Thessalonicher von einst, leiden heute viele Christen auf der

ganzen Welt. Die Aussicht auf die Wiederkunft des HERRN zur Entrückung macht ihnen Hoffnung. Die Auferstehung der geliebten Gläubigen, die bereits gestorben sind und ihre Zusammenführung mit uns, die wir noch leben, mit dem HERRN in der Luft und die Errettung, BEVOR der Zorn Gottes in Form von den Gerichten, die im **Buch der Offenbarung** beschrieben werden, sich über die Erde ergießt, ist eine wunderbare Nachricht und eine herrliche Aussicht.

Für viele Gläubige ist der **Trost**, der mit der Zusammenkunft beim HERRN in der Luft erwähnt wird, ein Beweis dafür, dass die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgt. Sie denken, dass der HERR Jesus Christus **nicht erst nach** den Gerichten für die Brautgemeinde kommen wird, weil dies ja dann überhaupt KEIN TROST wäre. Ganz im Gegenteil: Das wäre schrecklich!

Die Hoffnung, dass Jesus Christus Seine Braut VOR der 7-jährigen Trübsalzeit heimholt, hegen evangelikale Christen auf der ganzen Welt. Der HERR hat uns dazu einige kostbare Verheißungen gegeben:

#### Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast, werde auch ICH dich bewahren VOR der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.“

#### Johannes Kapitel 14, Verse 19-20

19“Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht Mich nicht mehr; ihr aber seht Mich; weil ICH lebe, sollt auch ihr leben! 20An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ICH in Meinem Vater bin und ihr in Mir und ICH in euch.“

Lukas Kapitel 31, Vers 26

„Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu ENTFLIEHEN, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!“

Das erstaunliche Geheimnis

Paulus schrieb an die Römer Folgendes:

Römerbrief Kapitel 11, Vers 25

Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist.

Wir leben in der Gnadenzeit. Sie endet, wenn die 7-jährige Trübsalzeit beginnt. Die Thessalonicher kannten ein GEHEIMNIS, welches ihnen HOFFNUNG gab. Sie wussten, dass der HERR Jesus Christus FÜR SIE, die Gläubigen, herabkommen wird und sie errettet werden, BEVOR sich der Zorn Gottes über die Erde ergießt.

Genauso wie sich die Prophetie zu Seinem Ersten Kommen erfüllt hat, so wird es auch bei Seinem ZWEITEN KOMMEN ZUR ENTRÜCKUNG der Fall sein.

Im letzten Jahrhundert sind die Juden wieder in ihr Land zurückgekehrt. Israel wurde im Jahr 1948 eine Nation, und holte sich im Jahr 1967 Jerusalem zurück. Menschenmassen auf der ganzen Welt haben inzwischen das

Evangelium gehört und Jesus Christus als ihren HERRN, Retter und Erlöser angenommen. Das waren die ersten Anzeichen dafür, dass die Entrückung bald erfolgen wird.

Die Kinder Gottes werden das Reich Gottes im Himmel erben und eine Krone tragen, die ihr Vor-Gott-Gerechtmacht-Sein symbolisiert.

### **Offenbarung Kapitel 3, Vers 21**

**„Wer überwindet, dem will ICH geben, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, so wie auch ICH überwunden habe und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“**

Und wann hat sich Jesus Christus auf den Thron des Vaters gesetzt? NACHDEM Er zum Himmel aufgefahren ist. Wir erinnern uns, dass Er den vollen Preis für uns bezahlt hat. Und was haben wir jetzt noch zu tun? Wir müssen an Sein Sühneopfer GLAUBEN und es annehmen. Dies zu glauben und unseren Leib für Ihn zu heiligen und rein zu halten, ist der erste Schritt, Ihm nachzufolgen. ER führt uns, und wir gehen Seinen Weg mit Ihm. Wir wollen doch schließlich alle bereit sein, wenn Er für uns zur Entrückung kommt, oder etwa nicht?

### **Die Toten in Christus**

Widmen wir uns nun der Phrase in **1.Thessalonicher 4:16** **„und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen“**. Der Begriff „in Christo“ kommt 140 Mal im Neuen Testament vor. Was bedeutet er?

Wenn eine Person glaubt, dass Jesus Christus am Kreuz gestorben und leiblich wiederauferstanden ist, Ihm ihre Sünden bekennt, diese aufrichtig

bereut und Ihn als ihren HERRN und Erlöser angenommen hat und Ihm als Sohn Gottes vertraut, dann setzt Gott diese Person „in Christo“. Lewis Sperry Chafer zählt in seinem Buch „Salvation“ (Erlösung) 33 verschiedene Dinge auf, die unser himmlischer Vater dann für uns tut, wenn wir Jesus Christus als unseren Erlöser angenommen haben. Uns ist nur nicht alles bewusst, was wir „in Christo“ haben.

Der Heilige Geist, der in uns wohnt, bereitet uns darauf vor, Jesus Christus in der Luft zu begegnen. ER prüft und ermahnt uns, wenn wir sündigen. Wenn dies geschieht, sollten wir SOFORT unsere Sünde bekennen, uns von ihr abwenden und wieder NUR dem HERRN dienen. Wenn wir auf Seine Stimme in unserem Inneren hören, dann wird dafür gesorgt, dass wir in der Heiligkeit „in Christo“ leben.

Wenn wir jedoch mit dem Sündigen fortfahren, unterdrücken wir den Heiligen Geist. Wenn wir, statt beim Denken mit dem HERRN zu reden (beten ohne Unterlass) bösen Gedanken freien Lauf lassen, dann betrüben wir den Heiligen Geist. ER ist sehr edel und sensibel.

### **Epheser Kapitel 4, Vers 30**

**Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!**

Wenn wir den Heiligen Geist in uns unterdrücken, tun wir nichts anderes als „nein“ zu Gott zu sagen. Doch wir müssen auf Seine Stimme hören und den Wunsch hegen, Ihm zu gefallen, wenn wir entrückt werden wollen.

Seine Gaben und Früchte wirken nur, wenn wir uns Ihm ganz hingeben. Die Thessalonicher nahmen ihren Dienst sehr ernst. Und sie prüften JEDES

WORT, das gesprochen wurde, um zu sehen, ob es VON GOTT kam.

Wenn wir uns auf die Entrückung vorbereiten wollen, dann halten wir an allem fest, was gut ist und fliehen vor dem Bösen. Vom Bösen Abstand zu nehmen, ist Voraussetzung, wenn wir geistlich wachsen wollen. Um mehr „in Christo“ zu sein, müssen wir uns immer vor Augen führen, dass unser Fleisch am Kreuz mit Jesus Christus gestorben ist und unser Geist auferweckt wurde, als Er von den Toten auferstand.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)